

12/2016 - "Anspruch und Wirklichkeit"



Im Rückblick auf das Thema „Soziale Verantwortung“ im Leipziger Stadtrat ergeben sich nicht nur aus Sicht der AfD-Fraktion Merkwürdigkeiten, die den Leipziger Bürger zum Nachdenken anregen sollten. So die Blockadehaltung der „linken“ Mehrheit im Stadtrat zu Anträgen der AfD-Stadtratsfraktion wie der Einrichtung eines Bürger-Spendenkontos zur Mitfinanzierung von Unterkünften und sozialen Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber sowie dem Antrag der AfD-Fraktion, dem sozialen Wohnungsneubau in Leipzig endlich wieder ein Gesicht zu geben, vorhandene Fördermittel in Anspruch zu nehmen! Dazu kann man getrost die Ablehnung von „Grün-Rot“ für den Weiterbetrieb der Straßenbahnlinie 9 in Richtung Markkleeberg-West bezeichnen – ein Schlag gegen die Bedürfnisse von Familien mit Kindern und Rentnern mit ihren Enkeln sowie einen umweltgerechten Öffentlichen Personennahverkehr! Gipfelpunkt dieser Entwicklung war zuletzt die Grün-Rot-Rote Gegnerschaft zum Weiterbetrieb der Seniorenwohnanlage „Amalie“ einschließlich der Unterstützung der wackeligen Argumentation der Baubürgermeisterin. Bleibt ein Wunder aus, müssen die hochbetagten Bewohner diese Einrichtung irgendwann verlassen. Fazit: Sozial handeln sieht anders aus!